

## Kundeninformationen – Microblading Auffrischung

- Idealerweise sollte die alte Farbe zu **mind. 80% (!!!) verblasst** sein – ganz egal ob es sich hierbei um unsere oder um eine Fremdarbeit handelt. Bei manchen ist das nach 2 Jahren der Fall, bei anderen dauert dies 3 Jahre oder sogar länger. Die Haltbarkeit ist abhängig von der Hautbeschaffenheit, dem Stoffwechsel und vielen anderen Faktoren.
- Ihr solltet noch **NICHT** zu einer Auffrischung kommen, wenn euer altes Microblading noch deutlich zu erkennen ist, da dieses wie ein Schatten unter den neu gebladeten Härchen liegen würde. Der natürliche Look des Microbladings geht daher verloren.
- Zum anderen ist die Haut nicht aufnahmefähig für neue Farbpigmente, wenn sich in ihr noch zu viel der alten Farbe befindet.
- Je öfter man ein Microblading in zu kurzen Abständen nacharbeitet, desto mehr verläuft die Farbe bzw. desto mehr dehnen sich die gebladeten Härchen aus und ergeben am Ende nur einen undefinierten Brei und durchgehenden Balken.

**Deshalb haltet euch bitte nicht an die „vorgegebenen“ 2 Jahre des Auffrischungsrhythmus sondern schaut ganz individuell, ob die alten Farbpigmente schon so stark verblasst sind, dass sie kaum mehr zu sehen sind.**

- Nur, wenn ein altes Microblading **fast vollständig verblasst** ist, wird eine Auffrischung den gewünschten Erfolg und Effekt haben.
- Wir möchten, dass ihr lange Spaß an eurem Microblading habt und schicken euch lieber wieder nach Hause als eine Auffrischung vorzunehmen, wenn es noch zu früh dafür ist und kein schönes Ergebnis erzielt werden kann. Wir freuen uns immer, euch wiederzusehen... aber noch mehr freue wir uns, wenn ihr uns die optimale Grundlage für unsere Arbeit mitbringt.

**Tipp:** Ihr könnt eure Augenbrauen auch selber etwas „auffrischen“, in dem ihr sie regelmäßig färbt.

Wir empfehlen dafür Refectocil in

- Hellbraun → für hell- bis mittelblonde Haare
- Mittelbraun → für dunkelblonde bis hellbraune Haare
- Dunkelbraun → für mittel- bis dunkelbraune Haare

Zum Anmischen der Farbe benötigst du noch den Entwickler: Refectocil Oxidant 3%.

Erhältlich bei Amazon oder in Online-Shops für den Friseur- oder Kosmetikbedarf.



Es gibt verschiedene Faktoren, die eine Behandlung unmöglich machen oder durch die es zu einem nicht zufriedenstellenden Ergebnis kommen würde. Daher ist es sehr wichtig und zwingend erforderlich, dass sich deine Haut zur Zeit der Behandlung in einem gesunden Zustand befindet. Nur dann kann die Behandlung und auch Abheilung optimal verlaufen und das Microblading zum gewünschten Erfolg führen.

#### **Akne**

Akne ist eine relative Kontraindikation. Tritt sie im zu behandelnden Bereich auf, ist eine Behandlung nicht möglich. Ansonsten kann es aufgrund einer veränderten Wundheilung zu einem erhöhten Farbverlust kommen. Siehe auch: Isotretinoin und Hautanomalien.

#### **Allergien gegen Farbpigmente**

Alle unsere Farben enthalten: Glycerin, Propylenglycol, Hamamelis Virginia, PVP, PEG 8, Isopropylis Palmitas in Pharmaqualität. Je nach Farbton kann Titaniumdioxid enthalten sein.

#### **Allergien gegen Lidocain, Benzocain, Prilocain, Tetracain oder Adrenalin**

Die Behandlung kann ohne Betäubung problemlos durchgeführt werden.

#### **Asthma**

Bei Kunden die unter starkem Asthma leiden ist eine Microblading-Behandlung leider nicht möglich.

#### **Autoimmunerkrankungen**

Hier ist im individuellen Fall zu entscheiden. Die Behandlung kann einen Schub der Krankheit auslösen. Kunden mit einer Autoimmunkrankheit sollten daher zwingend zuvor mit ihrem Arzt sprechen und abklären, ob eine Microblading-Behandlung problemlos durchgeführt werden kann.

#### **Blutgerinnungsstörung (Hämophilie, Morbus Gaucher oder Von-Willebrand-Krankheit)**

Schon während der Behandlung kann es zu einer verstärkten Blutung kommen, was ein fachgemäßes Arbeiten sowie das Eindringen der Farbpigmente in die Haut nahezu unmöglich macht. Zudem kommt es zu einer gestörten Wundheilung, was zur Folge haben kann, dass die Farbe nicht gut in der Haut bleibt.

#### **Blutverdünnende Medikamente**

Die Einnahme von Aspirin, Marcumar, Heparin (Thrombosespritze) o.ä. kann zu einer verstärkten Blutung während der Behandlung und im Anschluss zu einer schlechten Wundheilung führen. Dies macht ein ideales Verheilen und das Festsetzen der Farbe in der Haut nahezu unmöglich.

#### **Botox**

Eine Botox-Behandlung sollte mindestens zwei Wochen her sein damit sich das Botox bereits „gesetzt“ hat und während der Behandlung nicht in die falschen Stellen massiert wird.

#### **Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)**

Hier kommt es zu einer verzögerten Wundheilung, was zur Folge haben kann, dass die Farbe nicht gut und nicht gleichmäßig in der Haut bleibt. Evt. können sogar Narben entstehen.

#### **Hautanomalien**

Nur eine gesunde Haut eignet sich für die Microblading-Behandlung und bietet die optimalsten Voraussetzungen für ein gleichmäßiges und langfristig gutes Farbergebnis. Zu den Kontraindikationen gehören daher z.B. : Akne, Ekzeme, Keloide (hypertrophe Narben), Neurodermitis und Muttermale im zu behandelnden Bereich.

**Herzleiden**

Bei Kunden mit einem Herzschrittmacher oder Herzleiden ist eine Behandlung leider nicht möglich.

**Hypertonie (Bluthochdruck)**

Bluthochdruck ist eine relative Kontraindikation. Vor einer Behandlung sollte der arterielle Blutdruck gemessen und ggf. ein blutdrucksenkendes Medikament eingenommen werden.

**Infektionskrankheiten**

Schon eine Erkältung oder Fieber sind relative Kontraindikationen, da der Körper und das Immunsystem geschwächt sind. Dies kann eine nicht wunschgemäße Heilung und sogar eine Infektion zur Folge haben. Absolute Kontraindikationen sind Krankheiten wie Hepatitis, HIV-positiv, chronische Herpes Simplex Erkrankung.

**Isotretinoin (Accutane)**

Durch die Einnahme von Isotretinoin (Accutane) wird die Erneuerung der Haut und somit der Heilungsprozess beschleunigt. Dies hat zur Folge, dass sich die Haut schneller ablöst und somit das Pigment daran hindert, in der Haut zu bleiben. Man sollte mind. 6-12 Monate warten, bevor man ein Microblading durchführen lässt.

**Kortison (oral oder intravenös)**

Die Neuanlage sollte frühestens 8 Wochen nach Beendigung einer Therapie erfolgen, da die Haut durch das Cortison extrem dünn wird und sich erst wieder regenerieren muss. Nur so kann man sicherstellen, dass das Ergebnis gut und von Dauer ist.

**Keratosis pilaris (Reibeisenhaut)**

Hierbei handelt es sich um eine Verhornungsstörung der Haut, erkennbar durch weiße oder rötliche Papeln und ein erhöhtes Schuppen der betroffenen Hautstellen. Sollte dies im Augenbrauenbereich auftreten, ist von einer Behandlung abzusehen, da das Farbpigment in diesem Fall nicht gut halten wird.

**Narben**

Flache Narben können problemlos überarbeitet werden. Vorhandene Keloide oder die Möglichkeit der Bildung von Keloid-Narben zählen zu den Kontraindikationen für eine Microblading-Behandlung.

**Rosazea**

Hier handelt es sich um eine Hautkrankheit, bei der die Haut sehr dünn wird und die feinen Blutgefäße deutlich erweitert sind. Während einer Microblading-Behandlung kommt es zu übermäßigem Bluten, was ein Verwässern der Farbpigmente und dadurch nur sehr schwach ausgeprägte Ergebnisse zur Folge hat.

**Schilddrüsenerkrankung (Einnahme von L-Thyroxin u.ä.)**

Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass es zu keinerlei erkennbaren Problemen bei der Behandlung oder beim Heilungsprozess durch die Einnahme von derartigen Medikamenten kommt.

**Schwangerschaft**

Während der Schwangerschaft ist das Immunsystem geschwächt, der Hormonhaushalt durcheinander und die Lymphtätigkeit verstärkt. Dadurch verbleiben die Farbpigmente nur schwer oder sogar gar nicht in der Haut. Auch um den Körper in dieser Zeit nicht unnötig zu belasten behandeln wir keine schwangeren Kundinnen.

**Stillzeit**

Während der Stillzeit ist eine Behandlung möglich, wenn die Schwangerschaft mind. 5 Monate zurückliegt.